

Ein bißchen Herbst...

Frische verdrängt die Sommerwärme.
Wind streift mit mehr Gelärme.

Bäume tragen lichte Kronen
wo sonst singende Vögel wohnen.

Blätter sanft zur Erde streben
um den Boden Farbe zugeben.

Diesige Schwaden hängen tief
wie Geister die man rief.

Tiere Kommen kaum hervor.
Beäugen die Szene wie zuvor.

Herbst macht sich kraftvoll auf.
Vieles ergibt sich s e i n e m Lauf.

Natur wechselt nun ihr Kleid.
Gleitet in die Winterzeit.

© **bernd tunn**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)